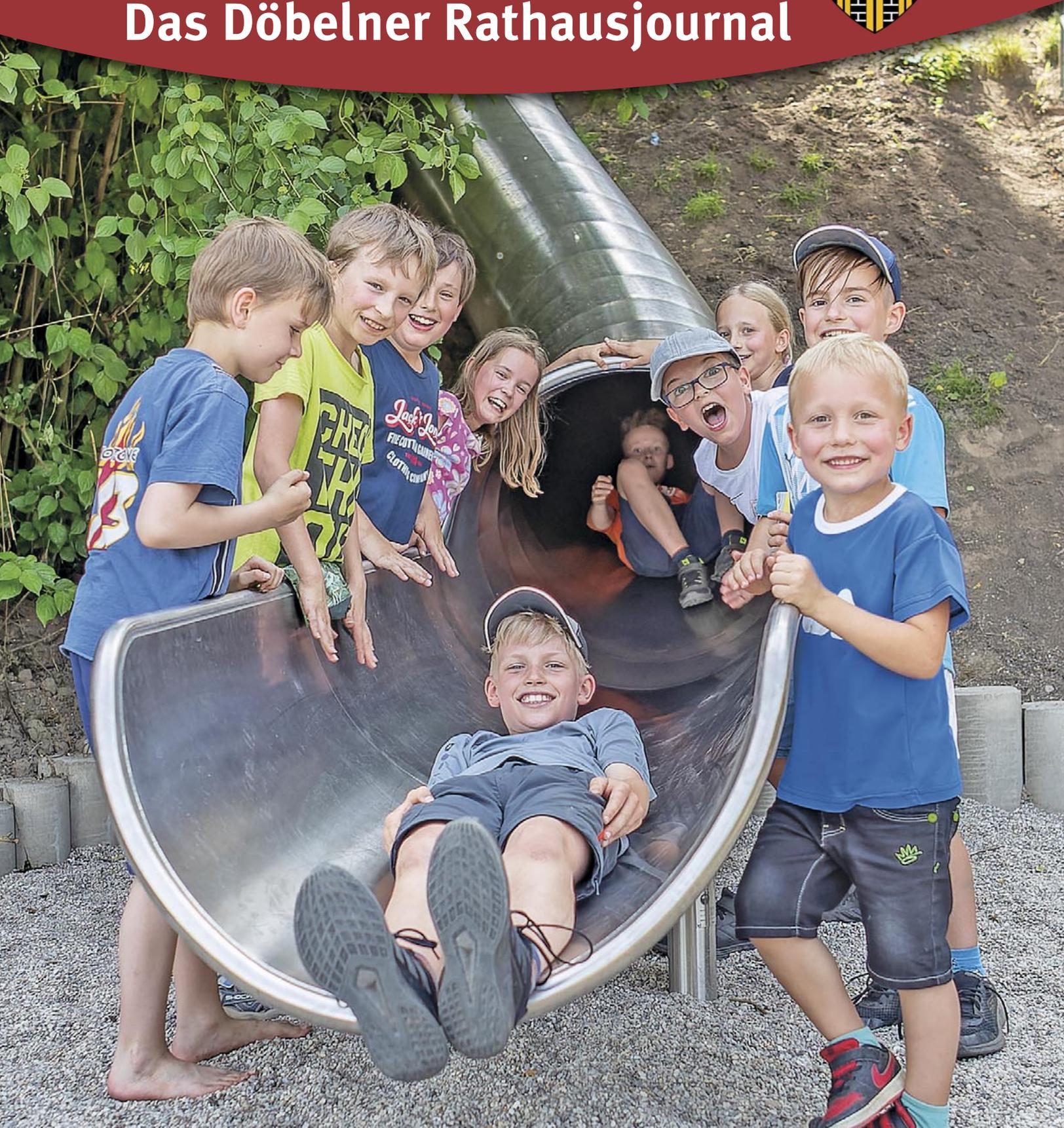


DOBLINA

Das Döbelner Rathausjournal



**Bahn frei: Die neue Rutsche
in Keuern ist freigegeben.**

Titelfoto: Lutz Weidler
Seite 15

**Aufgepasst: Neues Förder-
programm für die Muldeninsel.**

ab Seite 2

Neues Programm für die Muldeninsel

„Lebendige Zentren“



Das neue Förderprogramm „Lebendige Zentren“ umfasst fast den gesamten Bereich der Muldeninsel, die von den beiden Flußarmen der Freiburger Mulde umschlossen ist.

Foto: LKW/Archiv

Döbeln. Ein lebendiges buntes Stadtzentrum, eine funktionsgemischte vitale Innenstadt – das sind Ziele, die die Stadt Döbeln und viele Innentadtakteure verfolgen. Als Grundlage für die Umsetzung wurde für den Bereich der Muldeninsel ein Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO) erarbeitet. Das knapp 24 Hektar große Gebiet umfasst fast vollständig den gesamten Bereich der Muldeninsel.

Als Ende November 2022 von der Sächsischen Aufbaubank (SAB) für das Fördergebiet „Zentrum/Muldeninsel“ der Bescheid über die Aufnahme in das Bund-Länder-Förderprogramm „Lebendige Zentren“ (LZP) einging, war die Freude daher groß. Mit den bewilligten Fördermitteln eröffnen sich Möglichkeiten für die Realisierung von investiven und nicht-investiven Maßnahmen im Zentrum der Stadt.

Während durch die Fortsetzung der Gebäudesanierung und öffentlichen Freiraumgestaltung die baulichen Rahmenbedingungen geschaffen werden sollen, muss mit einer gezielten Einbindung und aktiven Mitbestimmung der Innentadtakteure die Wahrnehmung und Akzeptanz der Innenstadt bei Bewohnern und Gästen erhöht werden.

Die Etablierung eines Quartiersmanagements stellt daher eine zentrale Schnittstelle im

Gebiet sowie eine Schwerpunktmaßnahme im Konzept dar und nimmt als eine der ersten Maßnahmen mit der Veröffentlichung der Stellenausschreibung des Quartiersmanagers (siehe Seite 3) konkrete Formen an.

Mit dem Verfügungsfond wird der Stadt im Rahmen des Programms LZP ein weiteres Instrument für die Belebung des Stadtkerns an die

Hand gegeben. Die Ausgestaltung des Fonds soll bewusst zur Aktivierung privaten Engagements eingesetzt werden. Ziel ist der Aufbau einer dauerhaften Zusammenarbeit der lokalen Akteure und die Sicherung einer stabilen privaten Mitfinanzierung lokaler Projekte.

Durch die Förderung nicht-investiver Maßnahmen bietet sich die Chance für die Auslobung von Wettbewerben und somit die Erarbeitung von kreativen Nutzungskonzeptionen und Gestaltungsideen für die innerstädtischen Flächenpotentiale Schloßbergareal mit Lutherplatz sowie Quartier Salzgasse.

Die Herausarbeitung und Stärkung von Döbelns Qualitäten als urbane Stadt am Wasser stellen einen weiteren Maßnahmenswerpunkt dar. Aspekte wie klimagerechter Umbau/Klimaanpassungsmaßnahmen sowie Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten im Bereich der öffentlichen Plätze sowie entlang der Mulde/Flutmulde finden dabei Beachtung.

Als erste Maßnahme aus diesem Bündel soll auf dem Niedermarkt eine moderne öffentliche Toilette gebaut werden (siehe Beitrag Seite 8). Diese Funktionserweiterung ist sowohl eine Bereicherung für Besucher der Innenstadt, Wochenmarkthändler und natürlich auch im Rahmen von innerstädtischen Events.

► Interessierte können sich **das vollständige Städtebauliche Entwicklungskonzept „Zentrum/Muldeninsel“** mit Maßnahmenplan auf der Homepage der Stadt Döbeln unter <https://doebeln.de/planen-bauen/staedtebauliche-entwicklungskonzepte> ansehen.

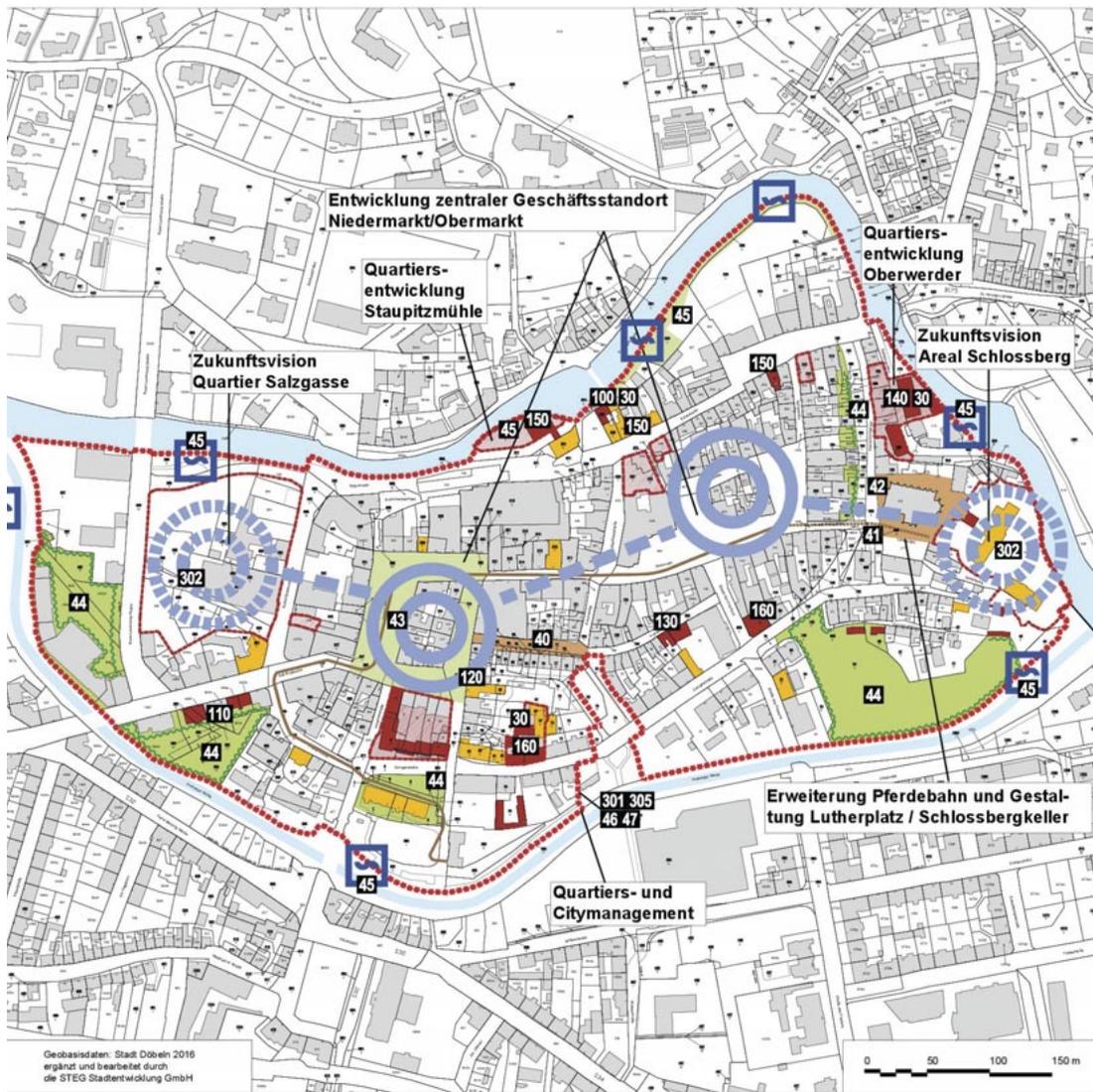
Fördermöglichkeiten für Eigentümer im LZP-Gebiet

Döbeln. Neben der Bezuschussung kommunaler Vorhaben im Fördergebiet zielt das Programm auch auf eine Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben an sanierungsbedürftigen privaten Gebäuden ab. Mit Mitteln des Landes und des Bundes sowie der Stadt können Anreize geschaffen werden, um bestehende bauliche Mängel zu beheben. Der Stadtrat schafft mit den Beschlüssen zum Fördergebiet die formalen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Fördergelder. Nach Abstimmung des Vorhabens und Abschluss einer entsprechenden Fördervereinbarung besteht die Möglichkeit, private Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Ihre Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Döbeln
Technischer Bereich
Stadtplanungsamt
Frau Anette Grahl
Obermarkt 1
04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 579-270
anette.grahl@doebeln.de
www.doebeln.de

Programmbegleiter
die STEG Stadtentwicklung GmbH
Frau Christine Borstorff
Bodenbacher Straße 97
01277 Dresden
Telefon: 0351 / 25518-22
christine.borstorff@steg.de
www.steg.de



- Plannummer 8
Umsetzungsstrategie
(Bestandsaufnahme 11.09.2019)
- Quartiers- und Citymanagement mit räumlichem Bezug zum Fördergebiet
 - Neuordnung/Nachverdichtung**
 - Quartiersentwicklung mit Mischungszung
 - Neuordnung unter Berücksichtigung bestehender städtebaulicher Strukturen/ Ausprägung städtischer Raumkanten, Revitalisierung/Nutzungsintensivierung
 - Weiterentwicklung Gebäudebestand**
 - Sanierung/Instandsetzung mittlere Priorität
 - Sanierung/Instandsetzung, hohe Priorität
 - keine prioritären Maßnahmen
 - Erschließung/Freiraumgestaltung**
 - Erweiterung Pferdebahn
 - Erneuerung von Erschließungsanlagen
 - Grünflächen-/Freiraumgestaltung sowie Aufwertung im Bereich der Mulde
 - Qualifizierung von Grün- und Freiflächen im Rahmen künftiger Umgestaltungsmaßnahmen
 - Maßnahmen zur Verbesserung der Erlebbarkeit der Gewässerläufe
 - Entwicklungskerne
 - perspektivische Entwicklungskerne
 - Einzelmaßnahmen entsprechend Neuantrag LzP**
 - 43 lfd. Nummer entsprechend Kosten- und Finanzierungsübersicht

Stadt Döbeln

Städtebauliches
Entwicklungskonzept

"Zentrum/Muldeninsel"



| | | |
|---------|------------|--------------|
| 103/28 | 15.02.2021 | Manuel Gölls |
| 1. Änd. | 26.01.2022 | Hanna Weber |
| 2. Änd. | | |



Zur Umsetzung des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ in Döbeln suchen wir für unser Team vor Ort zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Quartiersmanager (m/w/d)

>> mit 30 Stunden/Woche – bis voraussichtlich Ende 2030 <<

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie weitere Informationen finden Sie unter: steg.de/quartiersmanager-doebeln
Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Marco Hereth unter: 0351 – 25518 40

die STEG Stadtentwicklung GmbH | Standort Dresden
Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden

steg.de



die **STEG**

Quartiersmanager/in gesucht

Zur Umsetzung des Förderprogrammes, insbesondere zur / zum

- Aktivierung der Innenstadtakteure wie z. B. Gewerbetreibende, Schulen, Vereine, Eigentümer, Bewohner, Stadträte und Stadtverwaltung,
 - Unterstützung der Akteure bei der Entwicklung und Durchführung von kleinteiligen investiven und nicht-investiven Maßnahmen,
 - Aufbau eines Geschäftsstraßenmanagements und Unterstützung der Gewerbetreibenden bei der weiteren Aufwertung der Handelslage,
 - Aufbau und Umsetzung eines Verfügungsfonds,
- sucht die STEG GmbH in ihrer Funktion als Programmbegleiter zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Quartiersmanager (m/w/d).

die **STEG**



Döbelns neue Flutbaustelle



Am 19. Juni haben die ersten Arbeiten am Ufer der Freiburger Mulde im Bereich der Sörmitzer Straße begonnen. Bis Ende 2024 entsteht im Abschnitt bis zur Schiffsbrücke eine knapp 200 Meter lange Flutschutzwand. Foto: Lutz Weidler

Döbeln. Das Mammutprojekt Hochwasserschutz Döbeln geht in die nächste Runde. Ab dem dritten Quartal 2023 wird im Bereich der Sörmitzer Straße zwischen der neuen Brücke Schillerstraße sowie der Schiffsbrücke eine knapp 200 Meter lange Hochwasserschutzmauer gebaut. Gesperrt ist die Straße allerdings schon seit dem 19. Juni 2023.

Wie die Landestalsperrenverwaltung (LTV) Sachsen mitteilte, sind im Vorfeld der eigentlichen Baumaßnahme vorbereitende Arbeiten durchzuführen. Die Baustelle wird eingerichtet, die Verkehrssicherheit hergestellt, das Baufeld frei gemacht. Zudem müssen verschiedene Medien in der Sörmitzer Straße neu verlegt werden. Baufreiheit ist auch im Bereich der Freiburger Mulde zu schaffen. Mittels Steinschüttung wird in dem Fluss eine Arbeitsebene errichtet.

Erst wenn diese Maßnahmen abgeschlossen sind, kann mit dem Bau der geplanten Schutzwand begonnen werden. Gegründet wird die Wand auf 186 Bohrpfählen mit jeweils einem

Durchmesser von 1,20 Meter. Damit die Radfahrer auch zukünftig trotz Schutzwand vom Muldenradweg aus auf die Sörmitzer Straße kommen, ist im Bereich zwischen Brücke Schillerstraße und Höhe Zufahrt Klinikum als Verschlusselement ein Hochwasserschutztor mit einer Breite von 3,30 Metern sowie einer Höhe von 1,80 Metern geplant. Im Zuge der Baumaßnahme werden zudem die Uferbereiche erosionssicher gestaltet. Bis Ende 2024 soll das Vorhaben abgeschlossen sein.

Im Frühjahr 2023 sind durch die LTV bereits verschiedene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt worden. Unter anderem wurden auf der Mühlgrabeninsel Sörmitz Überflutungsflächen geschaffen. Kostenpunkt: rund 210.000 Euro. Darüber hinaus wurden naturnahe Ufergehölze – 21 Bäume sowie 1000 Heister – gepflanzt.

Rund 3,1 Millionen Euro soll die Errichtung der Schutzwand kosten. Sie ist nur einer von drei Bauabschnitten des Vorhabens Wappenhenschanlage mit einem Gesamtvolumen von 10 Millio-

nen Euro. „Das Projekt wird kofinanziert durch die Europäische Union und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“, informierte eine LTV-Sprecherin. Für das komplette Projekt „Hochwasserschutz Döbeln“ sind rund 90 Millionen Euro angesetzt.

Die letzte Hochwasserschutzmaßnahme, die in der Muldestadt umgesetzt worden ist, ist der Ausbau der mehr als 1147 Meter langen Flutmulde. Das Vorhaben wurde im Oktober 2021 abgeschlossen. Im Zuge des Ausbaus sind auch das Verteilerwehr am Schloßberg erneuert sowie der Ersatzneubau der Brücke an der Straße des Friedens vollzogen worden. Weitere Anlagen werden noch im Bereich Wappenhensch bis zur Oberbrücke sowie in den Klosterwiesen folgen. „Die Planungsleistungen dazu wurden vor kurzem vergeben. Der Bau erfolgt abschnittsweise frühestens ab Ende 2024. Die Fertigstellung ist bis Ende 2028 angestrebt“, äußerte sich eine LTV-Sprecherin. (mf)

Diese Umleitungen gelten für Kraft- und Radfahrer an der Sörmitzer Straße

Döbeln. Während der Baumaßnahmen der Landestalsperrenverwaltung bleibt die Sörmitzer Straße im Bereich zwischen der Brücke Schillerstraße sowie der Schiffsbrücke für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Die Stadtverkehrsbusse, die normalerweise über die Sörmitzer Straße in Richtung Sörmitz fahren, werden während der Bauarbeiten über den Dresdner Platz, die Dresdner Straße und die Zschackwitzer Straße geführt.

Die in der Karl-Liebnecht-Straße geltende Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben. Aus Richtung Zschackwitzer Straße kann die Straße im Zweirichtungsverkehr befahren werden. Dazu ist es notwendig, an Engstellen ein Halteverbot zu verhängen.

Die Straße Am Mühlgraben ist über die Mühlgrabenstraße erreichbar, dazu ist die dort geltende Einbahnstraßenregelung aufgehoben worden. Der Verkehr wird mit einer Behelfsampel geregelt.

Das Klinikum Döbeln wird während der gesamten Bauphase über die Hauptzufahrt erreichbar bleiben.

Fußgänger können den Baustellenbereich passieren. Radfahrer werden über das linke Ufer der Freiburger Mulde geführt.

Im Zuge der Hochwasserschutzarbeiten werden in der Sörmitzer Straße durch die Versorgungsträger auch Abwasserleitungen und Trinkwasserleitungen verlegt. (tm)

Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind gesperrt



Döbeln. Der erste große Bauabschnitt für Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen ist geschafft. Seit dem 21. Juni 2023 rollt der Verkehr im **Kreuzungsbereich B 169/Südrampe A 14** über das erste neu gestaltete Stück Bundesstraße. In den vergangenen Wochen sind Ampeln und Verkehrsinseln im Kreuzungsbereich zurückgebaut und die Bundesstraße auf einem rund 400 Meter langen Abschnitt um eine Fahrspur verbreitert worden. Bis Ende August bleibt die Südrampe der Autobahn 14 für den Verkehr gesperrt. Die Abfahrt aus Richtung Leipzig sowie die Auffahrt in Richtung Dresden sind nicht möglich. Auch die Südrampe wird um eine Spur verbreitert. Ende Juni wird der alte Asphalt auf dem bisher nicht bebauten Teil der B 169 sowie der Südrampe abgefräst. „Wir liegen mit den Arbeiten, mit Ausnahme des Kreisverkehrs im Erschließungsgebiet, im Zeitplan“, sagt Uwe Handtrack, Sachgebietsleiter Tiefbau. Aufgrund der archäologischen Untersuchungen sei der Kreisverkehr bisher noch nicht in Angriff genommen worden. Voraussichtliches Ende der kompletten Maßnahme: Ende September 2023. (mf)



Döbeln. Am 28. Juni 2023 haben auf der **B 169 zwischen Heyda beziehungsweise Neudorf und dem Abzweig nach Stockhausen** im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Straßenbauarbeiten begonnen. Auf rund 1,9 Kilometern wird in dem Abschnitt die Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht erneuert. Zudem wird die Bushaltestelle an der B 169 bei Mannsdorf barrierefrei umgebaut. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Ende September 2023 abgeschlossen werden. Geplant sind drei Bauabschnitte. Los geht es mit dem Umbau und Rückbau der Bushaltestelle in Mannsdorf bei einer halbseitigen Sperrung. Unter Vollsperrung wird anschließend der Kreuzungsbereich mit den Abzweigen zur Staatsstraße 32 in Richtung Döbeln-Geyersberg, nach Ebersbach und nach Neudorf gebaut. Letzter Abschnitt ist die Fahrbahnerneuerung zwischen Mannsdorf bis zum Abzweig Stockhausen. Während der Vollsperrung wird der Verkehr aus Richtung Hainichen über die S 36 über Reichenbach und Waldheim in Richtung Hartha und die B 175 Richtung Döbeln umgeleitet, Gegenrichtung analog. (tm)



Döbeln. Voraussichtlich ab 3. Juli 2023 muss in der **Döbelner Fronstraße** mit Einschränkungen gerechnet werden. Dann beginnen im westlichen Abschnitt zwischen Kreuzstraße und Breiter Straße Straßenbauarbeiten. In einer Gemeinschaftsmaßnahme von Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal (AZV), Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft (DOWW) und Stadt Döbeln werden Abwasser- und Trinkwasserleitungen erneuert und die Straße grundhaft ausgebaut. Ausgeführt werden die Arbeiten durch das Unternehmen Hoff Straßen- und Tiefbau GmbH Jahnatal. Während der Bauarbeiten ist in dem Bereich kein Fahrzeugverkehr möglich. Der Fußgängerverkehr vor allem für Anlieger soll soweit möglich gewährleistet werden. Da auch die Kreuzung Fronstraße/Kreuzstraße von den Arbeiten betroffen ist und für den Verkehr voll gesperrt werden muss, wird der östliche Teil der Fronstraße zwischen Post und Kreuzstraße zur Sackgasse. Fußgänger können den Bereich auch weiterhin passieren. Bis Ende November sollen die Arbeiten beendet sein. (tm)

Fotos(3): Lutz Weidler

► **B 169:** Bis voraussichtlich 7. Juli 2023 bleibt die B 169 zwischen der A 14 und Ostrau aufgrund einer teilweisen Deckensanierung voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B 175 Masten, Hartha Kreuz, S 36 Leisnig, S 31 Mügeln, Oschatz, B 6.

► **Nordstraße/Otto-Johnson-Straße:** In der Otto-Johnson-Straße ist mit der Erneuerung von Trinkwasser- und Wasserleitungen begonnen worden. Die Durchfahrt Nordstraße ist gesperrt.

► **Eichbergstraße:** Die Eichbergstraße zwischen der Max-Planck-Straße und Am Burgstadl soll Ende Juli 2023 nach Abschluss des Straßenbaus wieder für den Verkehr freigegeben werden.

► **Walter-Eckhard-Straße:** In zwei Abschnitten wird ab Mitte August 2023 die Walter-Eckhard-Straße grundhaft ausgebaut. Die Bau-

maßnahme betrifft den Abschnitt zwischen dem Abzweig Am Roten Kreuz und der Oschatzer Straße. Voraussichtliche Bauzeit: bis Ende Juli 2024. Für den 18. Juli 2023 ist eine Bürgerversammlung für die Anwohner geplant. Dort erhalten sie alle Informationen zum geplanten Vorhaben.

► **Siedlungsstraße/Mochau:** An der Siedlungsstraße im Döbelner Ortsteil Mochau haben die Straßenbauarbeiten begonnen. In einer Gemeinschaftsmaßnahme von Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal, Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft und Stadt Döbeln werden Misch- und Trinkwasserleitungen erneuert sowie die Straße grundhaft ausgebaut. Ausgeführt werden die Arbeiten durch die Werner Stowasser Bau GmbH aus Roßwein. Während der Bauar-

beiten ist der Bereich voll gesperrt. Bis Mitte Dezember sollen die Arbeiten beendet sein.

► **An der Schule/Mochau:** Vom 24. Juli bis zum 18. August 2023 bleibt die Straße An der Schule in Mochau gesperrt, auch für Fußgänger. Geplant ist die Sanierung der dortigen Brücke.

► **Schweta:** Ende Juni haben die Breitbandarbeiten den Bereich Schweta erreicht. Bis zum 7. Juli kommt es daher zu einer Vollsperrung der K 7530 in Richtung Technitz.

► **Theeschütz:** Von Anfang Juli bis Ende August 2023 werden in der K 759 unter Vollsperrung neue Abwasser- und Trinkwasserleitungen verlegt.

► **Choren:** Bis zum 31. Dezember 2023 bleiben die Gertitzscher Straße, die Straße Am Schloßpark sowie die Gärtnergasse voll gesperrt. (mf/tm)

Sommer, Sonne, Stadtfest



Der Walking Act Stelzenbein flanierte als Goldkäfer und Drache verkleidet während des Stadtfestes durch die Innenstadt und sorgte für einzigartige Aufnahmen. Foto: K. Washeim



Höhenflug auf dem Döbelner Obermarkt. Mit dem Kettenkarussell vor dem Alten Amtshaus ging es für die Fahrgäste hoch hinaus. Foto: Harry Heidl



Aus der Partnerstadt Vyškov zu Gast: Das Jugendorchester Malý dechový orchestr der Kunstschule Vyškov beim Auftritt auf der Bühne auf dem Obermarkt. Foto: Harry Heidl



Eine Attraktion zum Gruseln: Andrang an der Geisterbahn auf dem Rummel am Parkplatz Ritterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße. Foto: Harry Heidl



Beim Kinder- und Familienfest der Stadtwerke Döbeln begegneten die Besucher den Märchenfiguren des Mittelsächsischen Kultursommers. Foto: Harry Heidl

Döbeln/Vyškov: Städtepartner seit 31 Jahren

Döbeln. Zum Döbelner Stadtfest wurde auch auf das 31-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit der tschechischen Stadt Vyškov zurückgeblückt. Bürgermeister Karel Jurka sowie fünf weitere Vertreter waren dazu nach Döbeln gekommen. Eigentlich sollte im Vorjahr das Jubiläum des 30-jährigen Bestehens begangen werden, pandemiebedingt lies sich das aber nicht einordnen. Im September 1992 hatten die beiden damaligen Bürgermeister Matthias Girbig für Döbeln und Kamil Kral für Vyškov die Urkunden zur Weiterführung der Partnerschaft unterzeichnet. Darauf und auf die zahlreichen Aspekte einer vielfältigen Städtepartnerschaft ging Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser in seiner Rede bei einer kleinen Festveranstaltung im Rathaus ein. Er verwies darauf: „Gelebte Städtepartnerschaften sind Möglichkeiten, voneinander zu lernen und einander zu verstehen. Das Zusammenwachsen Europas ist aktiv zu gestalten. Ein verbundenes Europa bedeutet auch Frieden auf unserem Kontinent.“ Aus Anlass des 31-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft und in Anerkennung für die Gestaltung der Beziehungen und Kontakte zwischen Vyškov und Döbeln trug sich Karel Jurka in das Goldene Buch der Stadt Döbeln ein. (tm)



Karel Jurka (li.), Bürgermeister der tschechischen Partnerstadt Vyškov, trug sich im Beisein von Oberbürgermeister Sven Liebhauser (re.) ins Goldene Buch der Stadt ein. Foto: H. Heid

Neue Ideen für Döbeln-Information gesucht

Döbeln. Daniela Ganselweit und Antje Lungwitz sind das neue Team in der Döbeln-Information. Die beiden Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung wollen neuen Schwung in die Anlaufstelle für Touristen und Döbelner bringen. Und bauen dabei auf Ihre Unterstützung.

Welche Ideen, Anregungen oder Vorschläge für Veränderungen haben Sie für die Döbeln-Information? Wie zufrieden sind Sie mit dem bisherigen Angebot an Souvenirs? Vermissen Sie vielleicht ein ausgefallenes Mitbringsel von Ihrer Heimatstadt? Genügt Ihnen das bestehende Service-Angebot? Schreiben Sie uns. Das Team der Stadt-Information ist gespannt auf Ihre Anregungen. Diese können Sie in der Zeit vom **3. Juli bis zum 31. August 2023** bei Daniela Ganselweit in der Ideen-Sammelbox in der Döbeln-Information einwerfen. Möglich ist das während der Öffnungszeiten, Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr sowie 14 bis 17.00 Uhr und sonnabends von 9 bis 12 Uhr. Aber auch via E-Mail sind Ihre Zusendungen willkommen. Erreichbar ist die Stadtinformation unter stadtinformation@doebeln.de und telefonisch unter 03431 579 160 sowie 161. (mf)



Daniela Ganselweit von der Döbeln-Information zeigt die Ideen-Sammelbox, die darauf wartet, mit Ihren Anregungen und Ideen gefüttert zu werden. Foto: Lutz Weidler

Sprechende Autobahnschilder

Döbeln. Die neue touristische App signseeing ist Ende Mai an den Start gegangen. Egal ob von unterwegs oder ganz bequem von zu Hause aus: mit signseeing erfährt man mehr über die Welt hinter den braunen Schildern entlang der Autobahn. Ziel ist es, durch das vermittelte Hintergrundwissen, Touristen zu einem spontanen Besuch der beschriebenen Sehenswürdigkeiten zu veranlassen. Die Stadt Döbeln ist Vertragspartner von signseeing geworden und mit einem Autobahnschild zum Döbelner Riestiefel und zur Döbelner Pferdebahn in der App vertreten.

Kern der App ist die Audiostory. Hier wird in einer ein- bis zweiminütigen Geschichte die auf dem Schild abgebildete Sehenswürdigkeit beschrieben. Fotografien vermitteln erste Eindrücke. Der Nutzer erfährt zudem unter anderem die Fahrtage der Döbelner Pferdebahn sowie die Abfahrtszeiten, die Öff-

nungszeiten des Pferdebaumuseums, Historisches zum Döbelner Riestiefel sowie, wo er zu welchen Öffnungszeiten zu besichtigen ist. Weitere Hinweise auf touristische Sehenswürdigkeiten, so z. B. auf die stadtgeschichtliche Ausstellung im Stadtmuseum, die Kleine Galerie und die Nicolaikirche mit dem Mirakelmann und dem wandelbaren Schnitzaltar, runden die Audiostory inhaltlich ab. Sie wird automatisch abgespielt, sobald der Nutzer, der die App auf seinem Smartphone installiert und aktiviert hat, am Autobahnschild vorbeifährt.

Zunächst kann mit signseeing ganz Sachsen entdeckt werden. Doch das ist erst der Anfang, denn pünktlich zum Sommerurlaub werden ab Juli Stück für Stück die anderen Bundesländer folgen. (tm)

Die **App signseeing** ist im App Store und im Google Play Store zum Download verfügbar und somit zur kostenlosen Nutzung bereit.



Sowohl mit Rathaus und Riestiefel (im Bild) als auch mit der Pferdebahn wirbt die Stadt an der Autobahn.

Foto: kittel + partner Werbeagentur Dresden

Neue Kassenleitung gesucht

Döbeln. Die Große Kreisstadt Döbeln sucht einen neuen Kassenleiter (w/m/d) in der Finanzverwaltung. Die Stelle ist in Vollzeit (aktuell 39 Wochenstunden) und unbefristet zu besetzen. Die Konditionen sind attraktiv: Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. So liegt das Monatsbrutto je nach Berufserfahrung und persönlichen Voraussetzungen zwischen 3.100 und 4.300 Euro (EG 9a TVöD VKA) zuzüglich Inflationsprämie; hinzu kommt eine betriebliche Altersvorsorge, durch Jahressonderzahlungen ein 13. Gehalt sowie 30 Tage Urlaub. (as)

► **Nähere Informationen** finden Sie auf der städtischen Internetseite www.doebeln.de/aktuell/stellenausschreibungen.

Kinder entscheiden mit über Spielplatz im Bürgergarten

Döbeln. Im Zuge der Neugestaltung des Döbelner Bürgergartens, für die die Stadt knapp 3 Millionen Euro Fördermittel erhalten hat, soll auch ein Spielplatz für den Nachwuchs entstehen. Geplant ist der Bereich in der Nähe zur Promenade am Oberen Teich sowie dem Restaurant „Bürgergarten“. Knapp 125 Quadratmeter stehen dort für Spiel und Spaß zur Verfügung. Der Spielplatz soll nach dem Motto „Spielgarten Blühträume – Bewegung, Mut und Spaß“ gestaltet werden und eine Kombination aus mehreren Spielangeboten und Funktionen enthalten. Ausschlaggebend für das Thema war der Gründer des Bürgergartens, Hermann Kneiß, und dessen angelegter historischer Rosengarten.

„Ziel ist es, ein Angebot für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu schaffen“, sagt Maja Köhler vom Sachgebiet Verkehr und Natur der Stadtverwaltung. Die Stadt hat den Auftrag öffentlich ausgeschrieben. Welcher Bieter den Auftrag erhält, soll in Form eines Wettbewerbes ausgewählt werden. Mitentscheiden sollen dabei auch die Kinder.

Vom **10. Juli bis zum 18. August 2023** werden alle Entwürfe der Bieter im Rathaus-Flur in der 2. Etage ausgestellt. Zudem werden die eingereichten Beiträge auch auf der Internetseite der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de veröffentlicht. Alle abgegebenen Stimmen, auch per E-Mail an stadtplanung@doebeln.de, fließen dabei in die Bewertung der eingereichten Angebote mit ein. Am 29. und 30. August 2023 tagt die Jury. Die Auftragsvergabe ist für den Hauptausschuss am 14. September 2023 geplant. (mf)

Öffentliche Toilette kommt auf den Niedermarkt



Nordwestlich vor der ersten Linde auf dem Niedermarkt soll die öffentliche Toilette errichtet werden. Geplant ist eine Einrichtung in Modulkompaktbauweise mit einem begrünten Flachdach und zwei Nutzungsräumen. Der Zugang zum WC soll über den Gehweg am Niedermarkt erfolgen.

Foto: Lutz Weidler

Döbeln. Auf dem Niedermarkt im nordwestlichen Bereich des Rondells soll die öffentliche Toilette der Stadt aufgestellt werden. Dem Standort haben die Stadträte in ihrer vergangenen Sitzung am 8. Juni 2023 mit knapper Mehrheit zugestimmt. Gebaut werden soll eine Toilette in Modulkompaktbauweise mit einem begrünten Flachdach und zwei Nutzungsräumen, darunter ein barrierefreies WC. Der Zugang erfolgt über den Gehweg am Niedermarkt.

Neben den Anschlüssen für Strom, Abwasser und Trinkwasser spielten bei der Wahl des Standortes noch weitere Faktoren eine Rolle. Für das Aufstellen des Moduls am Niedermarkt spricht zudem die zentrale Bedeutung des Areals für die Stadt Döbeln. Bereits der dreimal wö-

chentliche Frischemarkt zieht viele Besucher in die Innenstadt. Hinzu kommen im Sommer Freiluft-Konzerte der Mittelsächsischen Philharmonie, der Weihnachtsmarkt im Dezember sowie weitere kleinere Veranstaltungen. Da das öffentliche WC zudem über das neue Förderprogramm „Lebendige Zentren“ (siehe Beitrag Seiten 2/3) finanziert werden soll, galt es, einige Förderkriterien einzuhalten. Unter anderem darf sich in angemessener Entfernung keine weitere öffentliche Toilette befinden.

Die Stadt Döbeln verfügt bisher über eine öffentliche Toilette im Rathaus, die während der Öffnungszeiten genutzt werden kann. In der Döbeln-Information befindet sich zudem ein barrierefreies WC mit Wickeltisch. (mf)

Giftfrei in den Herbst: Schadstoffmobil auf Tour

Döbeln. Ab 10. August 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen der Entsorgungsdienste Landkreis Mittelsachsen (EKM) GmbH auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Die giftigen Abfälle, wie Öle, Chemikalien, Fleckenentferner, Desinfektionsmittel, Batterien, Feuerlöscher, Spraydosen, Klebstoffe und anderes sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Bis zu 30 Liter/30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar. So kommt es am 18. August 2023 von 18.15 bis 19 Uhr in Technitz zu einer Änderung des Standplatzes. Das Schadstoffmobil ist an diesem Tag an der Brücke an der Freiburger Mulde (Westewitzer Straße) zu finden. (EKM)

Zu Besuch in Döbelns City-Kaufhaus



Henwi-Geschäftsführer Ralf Hensgens (links) und Katja Borchardt, Verkaufsleiterin im City-Kaufhaus, erläuterten Oberbürgermeister Sven Liebhauser (2. v. links) sowie Thomas Hanns, De-
zernent Technischer Bereich, bei einem Rundgang durch das Kaufhaus an der Bäckerstraße die Herausforderungen ihres Arbeitsalltages.

Foto: Maria Fricke

Döbeln. Es ist eine Besonderheit in der Innenstadt – das City-Kaufhaus von Henwi in der Döbelner Bäckerstraße. Auf drei Etagen bietet Geschäftsführer Ralf Hensgens den Kunden dort das volle Sortiment an. Im Untergeschoss sind Haushaltswaren, Taschen, Spielzeug sowie Bücher- und Schreibwaren zu finden. Seit der Sanierung und dem Umbau nach der Flut 2013 gehören die rund 800 Quadratmeter Verkaufsfläche des einstigen Tengelmann-Marktes mit zum Kaufhaus dazu. Im Erdgeschoss befindet sich die Damen-, im Obergeschoss die Herrenbekleidung sowie Wäsche – in Summe knapp 2.500 Quadratmeter Verkaufsfläche verteilt auf drei Etagen.

Einziger Wermutstropfen derzeit: Der Bereich, in dem bis vor Kurzem noch eine Filiale der insolventen Schuhhandelskette Reno zu finden war, steht momentan leer. „Reno war eine gute Ergänzung zum Angebot unseres Kaufhauses“, sagt Verkaufsleiterin Katja Borchardt. Geschäftsführer Ralfs Hensgens ist aktiv auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger. Und er ist optimistisch, dass sich eine Lösung finden wird. Denn die aktuelle Entwicklung, die er in Döbeln beobachtet, sei positiv. „Ich bin in vielen Städten unterwegs. In Döbeln geht es in die richtige Richtung“, so Henwi-Chef Hensgens, der noch ein Kaufhaus in Torgelow in Mecklenburg-Vorpommern sowie einen Online-Shop betreibt. Hinzukommen die Möbel-Häuser der Möbel-SB-Halle GmbH mit acht Filialen in Sachsen, Bayern und Brandenburg. „Insgesamt haben wir knapp 250 Mitarbeiter“, berichtet Hensgens.

Zehn davon sind im Döbelner City-Kaufhaus tagtäglich für die Kunden da, stehen beratend zur Seite oder helfen bei der Auswahl des passenden Kleidungsstückes oder Produktes aus dem vielfältigen Sortiment. Neben Waren für den kleinen Geldbeutel finden die Kunden auch Markenartikel. Gerade jene Vielfalt, aber auch die Qualität werde von den Kunden geschätzt. „Nach den Erfahrungen der Pandemie und des Ukraine-Krieges haben wir den Eindruck, dass die Döbelner wieder mehr vor Ort einkaufen. Allerdings sitzt das Geld nicht mehr so locker“, berichtet der Henwi-Chef.

Der normale Verkauf im Geschäft reicht schon lange nicht mehr aus. Fast das komplette

Sortiment des Kaufhauses ist zusätzlich auch im Online-Shop zu erwerben. Rund 28.000 Artikel sind eingestellt. Die Pflege des Shops sei sehr aufwendig. Umso wichtiger ist dem Henwi-Chef gutes Personal, aktuell wie auch zukünftig. „Mehr als die Hälfte der Mitarbeiterinnen des Kaufhauses geht in den nächsten drei Jahren in den Ruhestand“, informiert Katja Borchardt. Aus diesem Grund ist das Team auch auf der Suche nach neuen, engagierten Mitarbeitern.

Für Oberbürgermeister Sven Liebhauser ist das Kaufhaus ein unverzichtbarer Anziehungspunkt in der Innenstadt. „Es zeichnet die Stadt ebenso als Mittelzentrum aus, wie auch das Theater, Freibad, Kino und weiteres.“ (mf)

Aus der Geschichte des Döbelner Kaufhauses

Döbeln. Am 3. Oktober 1992 legte die LLT Immobilienentwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH Bad Homburg den Grundstein für den neuen Kaufhauskomplex an der Döbelner Bäckerstraße. Der Stadtrat sprach sich Anfang der 1990er Jahre für einen solchen Kundenmagneten in der Innenstadt aus. Die Investorengemeinschaft LLT war anschließend als Sieger aus einem Investorenwettbewerb hervorgegangen, den die Stadt zur Bebauung des Areals ausgeschrieben hatte. Von LLT damals ebenfalls errichtet worden sind die Bebauung auf der Südseite der Bäckerstraße, das Parkhaus Ritterstraße mit zugehöriger Passage sowie das Hotel Döbelner Hof. „Es war insgesamt die

erste große Investition mitten in der Döbelner Innenstadt nach 1990“, fasst Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich, zusammen. Das neu gebaute Kaufhaus wurde zuerst vom Kaufring Düsseldorf betrieben. Im Kellergeschoss befand sich zur damaligen Zeit ein Tengelmann-Markt. Auf den Kaufring Düsseldorf folgte die Kaufhaus Voland GmbH. 2007 wurde das Gebäude schließlich von Henwi übernommen. Sowohl 2002 als auch 2013 richtete die Flut im Kaufhaus großen Schaden an. Um die 2 Millionen Euro hat allein der Wiederaufbau und Umbau des Hauses 2013 gekostet. Im Oktober öffnete das Kaufhaus wieder, kurze Zeit später auch der neu eingezogene Rossmann. (mf)

Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 6. Juli 2023**
(vorläufige Themen siehe Seite 11), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 24. August 2023 (bei Bedarf)**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

Termine der Ortschaftsratsitzungen

- ▶ **Ebersbach:** Montag, 28. August 2023, 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
 - ▶ **Technitz:** Dienstag, 5. September 2023, 19 Uhr im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
 - ▶ **Mochau:** Dienstag, 19. September 19 Uhr, Haus der Sachsenjugend, Am Dreieck 1, Mochau
 - ▶ **Ziegra:** Mittwoch, 19. Juli 2023, 19 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra
- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de/amtsblatt und im Ratsinfosystem (erreichbar über www.doebeln.de, Stadtverwaltung, Stadtrat).

Sprechstunde Seniorenbeirat

Am Dienstag, **4. Juli 2023**, von 14 bis 16 Uhr findet im Döbelner Rathaus, im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217 (2. Etage), eine öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 03431 579 232 (Büro des Oberbürgermeisters) oder per E-Mail an buerro-obm@doebeln.de. (kk)

Bürgermeistersprechstunde im August

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **15. August 2023**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um eine Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: buerro-obm@doebeln.de) wird gebeten. Für Dienstag, **12. September 2023**, ist von 15 bis 17 Uhr ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

Sprechstunde FriedensrichterIn

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist FriedensrichterIn Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **4. Juli 2023**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der FriedensrichterIn Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

Hinweis für Anlieger:

Unterhaltungsmaßnahmen an der Jahna

Mochau/Döbeln. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV), Betrieb Elbaue, Mulde, Untere Weiße Elster, Flussmeisterei Grimma führt im Jahr 2023 folgende Unterhaltungsarbeiten an der Jahna aus:

- ▶ abschnittsweise Böschungsmahd und Sohlkrautung, Ausführung: August bis November
- ▶ Gehölzfällungen/Kronenschnitte, Ausführung: Oktober 2023 bis Februar 2024
- ▶ Neophytenbekämpfung (Mahd Stauden-Knöterich), Ausführung: Mai bis Oktober 2023
- ▶ Neophytenbekämpfung (Mahd Indisches Springkraut), Ausführung: Juli bis August 2023
- ▶ Ganzjährig: Gehölzpflegearbeiten
- ▶ abschnittsweise Böschungsbepflanzungen (betreffende Anlieger werden separat informiert)
- ▶ diverse kleinere Baumaßnahmen (betreffende Anlieger werden separat informiert)

Die erforderlichen Arbeiten für die hier aufgeführten Vorhaben werden sowohl von der Flussmeisterei Grimma selbst aber auch durch beauftragte Fremdfirmen ausgeführt.

Zur Absicherung der Gewässer- und der Bauwerksüberwachung (Anlagen der Landestalsperrenverwaltung) erfolgen außerdem regelmäßige Kontrollen durch die Mitarbeiter der Flussmeisterei oder von ihr beauftragte Personen. Die LTV weist alle Anlieger ausdrücklich darauf hin, dass auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Zugänglichkeit zu dem Gewässer für die mit den Unterhaltungsarbeiten beauftragten Firmen und für die Mitarbeiter der Flussmeisterei Grimma gewährleistet sein muss. (LTV)

▶ **Kontakt:** Für Rückfragen oder Hinweise steht Ihnen die Flussmeisterei unter der Telefonnummer: 034383 / 62770 zur Verfügung.

Beschlüsse der 33. Sitzung des Stadtrates vom 8. Juni 2023

Beschluss-Nr.: 295/33/2023. Benennung der Personen, die in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 aufgenommen werden. Vorlage: VSR/343/2023

Beschluss-Nr.: 296/33/2023. Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP). Standort öffentliche Toilette Niedermarkt. Vorlage: VSR/343/2023

Beschluss-Nr.: 297/33/2023. Zuschlags-/Auftragserteilung Los 1 - Straßenbau - für das Bauvorhaben Ausbau Fronstraße Döbeln Vorlage: VSR/328/2023

Beschluss-Nr.: 298/33/2023. Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als sachkundiger Einwohner im Seniorenbeirat und Neubesetzung Vorlage: VSR/331/2023

Beschluss-Nr.: 299/33/2023. Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Jugend, Soziales, Schulen und Neubesetzung. Vorlage: VSR/332/2023

Beschluss-Nr.: 300/33/2023. Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2022 der Kindertagesstätten in der Großen Kreisstadt Döbeln Vorlage: VSR/334/2023

Beschluss-Nr.: 301/33/2023. Bestätigung der

Betriebskostenabrechnung 2022 für den Hort der Schloßbergerschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Döbeln Vorlage: VSR/333/2023

Beschluss-Nr.: 302/33/2023. Zuschüsse Sportvereine mit vereinseigenen Sportanlagen 2023. Vorlage: VSR/335/2023

Beschluss-Nr.: 303/33/2023. Zustimmung zum Verkauf des Erbbaurechtes am städtischen Grundstück, Flurstück 67/4 der Gemarkung Wöllsdorf. Vorlage: VSR/339/2023

Folgende Vorlage wurde durch den OBM von der Tagesordnung genommen und zurückgestellt:

Umsetzung einer Maßnahme aus der Konsolidierungskonzeption für die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH durch den Gesellschafter Große Kreisstadt Döbeln; Erhöhung des Gesellschafteranteils für das Jahr 2024. VSR/338/2023

Liebhauser

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln

Döbeln, den 9. Juni 2023

Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 12.06.2023 unter der Nummer 61/2023e im elektronischen Amtsblatt auf www.doebeln.de/amtsblatt bekanntgemacht worden.



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (2. von rechts) ist Schirmherr des Döbelner Halbmarathons. Organisiert wird der Lauf am 10. September von Andreas Bunk (2. von links) und seinem Team (v.l.: Remo Nitschmann, Nadine Messirek und Jens Engelmann) von der Abteilung „neuelaufkultur“ des Welcome Wellness Sport- und Tanzverein Döbeln e. V. Foto: Maria Fricke

Döbeln. Der Döbelner Halbmarathon feiert in diesem Jahr seinen ersten runden Geburtstag. Bereits zum 10. Mal rufen die Organisatoren um Andreas Bunk von der Abteilung „neuelaufkultur“ des Welcome Wellness Sport- und Tanzverein Döbeln e. V. zum Lauf durch Döbeln und Umgebung auf. Oberbürgermeister Sven Liebhauser hat wiederholt die Schirmherrschaft für das Event übernommen und gibt am 10. September 2023 am Sport- und Freizeitzentrum WelWel an der Fichtestraße den Startschuss. „Sport ist gesund und die Veranstaltung wirkt inzwischen über die Stadtgrenzen hinaus“, so der Rathauschef.

Absolviert werden können der Halbmarathon mit 21,1 Kilometern Länge sowie Strecken von 2,5, 5 und 10 Kilometern. Laufbegeisterte Kinder können beim Sparkassen-Kids-Cup auf

400 (Jahrgang 2023 bis 2016) beziehungsweise 800 (Jahrgang 2015 bis 2012) Metern ihr Bestes geben. In bewährter Weise gibt es auch dieses Mal eine Firmenstaffelwertung. Pro Team sind drei engagierte Sportfreunde gefragt, die 10, 5 und 2,5 Kilometer laufen. Gezählt wird anschließend sowohl die Einzelwertung als auch die Gesamtwertung als Team. Erstmals wird in diesem Jahr auch ein Team der Stadtverwaltung zum Lauf antreten. Michael Thürer, Sachgebietsleiter Städtepartnerschaften und Sport, hat darüber hinaus bei den Partnerstädten Unna und Heidenheim um die Teilnahme geworben. Die Anstrengung wird belohnt. Die Pokale für die besten Läufer gestaltet Helmut von Dach. (mf)

► www.neuelaufkultur.de

Spiele wie vor 100 Jahren am Küsterhaus in Mochau

Döbeln. Womit haben die Kinder eigentlich vor 100 Jahren gespielt, als es noch keine Smartphones oder Spiele-Konsolen gab? Dieser Frage sind die Mitglieder der Interessengemeinschaft Küsterhaus Mochau nachgegangen. Die Antworten können Interessierte am **Sonnabend, 26. August 2023**, erfahren. An jenem Tag lädt das Team ab 13 Uhr zu einem einzigartigen Spielenachmittag an das Mochauer Küsterhaus ein. „Wir verwandeln unseren Hof in einen Abenteuer-spielplatz mit historischen Spielen wie vor 100 Jahren“, kündigt Sabine Kirschke von der IG an. Geplant sind verschiedene Spielstationen. Geschicklichkeit ist unter anderem beim Dosen- und Ringewerfen gefragt. Ein gutes Händchen braucht es auch beim Kegeln auf der selbstgebaute Holzkegelbahn. Am Nachmittag wird zudem die Auerwitzer Puppenstiege mit einem kleinen Unterhaltungsprogramm zu Gast sein. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt. „Es gibt frisches Brot aus dem Holzbackofen, Suppe aus dem Dreibein sowie lecker Gebratenes aus dem Dutch Oven.“

Ermöglicht hat der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. die Veranstaltung. Die IG hatte sich mit dem Spielenachmittag am Ideen-Wettbewerb „Wir für unser Dorf“ des Vereins beteiligt. Und konnte die Jury überzeugen. „Wir bekamen ein Preisgeld in Höhe von 3150 Euro. Die Freude darüber war riesengroß“, schildert Sabine Kirschke. Insgesamt gingen im Rahmen des Wettbewerbes rund 68.000 Euro für Veranstaltungen sowie Dorfbauprojekte an Vereine und Initiativen der Region Klosterbezirk Altzella, zu der auch Döbeln mit Mochau gehört. (mf)

Stadtrat tagt am 6. Juli 2023

Döbeln. Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **6. Juli 2023** statt. Beginn ist **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Bürgern möglich.

Weitere Themen: ► Informationen des Oberbürgermeisters ► Antrag der Fraktion jetzt – für unser Döbeln zur Einsichtnahme und Veröffentlichung der Kostenaufstellung des Treibhaus e. V. für 2024 und Folgejahre ► Schulstandort Döbeln-Ost. Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort. Zustimmung zur Finanzierung und Erhöhung des Eigenmittelanteils aufgrund der Förderzusage des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (Kultusministerium) ► Beschluss zur 1. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Döbeln ► Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Döbeln für das Kalenderjahr 2023 ► Zuschlags-/Auftragserteilung Los 1 – Straßenbau – für das Bauvorhaben Ausbau Walter-Eckhard-Straße 2. BA ► Zuschlags- und Auftragserteilung Abbrucharbeiten Gebäude Rittergut, Zum Park 60, Döbeln OT Ziegra ► Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Jugend, Soziales, Schulen und Neubesetzung ► Zustimmung zum Verkauf des Erbbaurechtes am städtischen Grundstück, Flurstück 164/8 der Gemarkung Limmritz ► Umsetzung einer Maßnahme aus der Konsolidierungskonzeption für die Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH durch den Gesellschafter Große Kreisstadt Döbeln; Erhöhung des Gesellschafterzuschusses für das Jahr 2024 ► Sonstiges

Die verbindliche Tagesordnung wird am **28. Juni 2023** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter www.doebeln.de/amsblatt bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

Spanische Komödie in der Sommerkirche

Mochau/Döbeln. Eine spanische Sommernacht: Lauter frisch Verliebte und ein gewitzter Kobold, der seinen Schabernack mit ihnen treibt, sorgen für allerlei Liebes-Kapriolen.

Die temperamentvolle Donna Angela, eine junge Witwe, wird von ihren Brüdern strengstens bewacht. Verborgen hinter einem Schleier versteht sie es aber nur zu gut, sich den Weg in die Freiheit und zu ihrem heimlichen Geliebten Don Manuel zu bahnen. Auch ihre Brüder sind verliebt und werben um die Herzen der auserwählten Damen. Es könnte eine traumhafte Sommernacht für alle werden, wenn da nur nicht dieser Kobold wäre. Verwirrungen und Eifersucht führen zu hitzigen Tumulten und bereiten dem Publikum ein komödiantisches Vergnügen mit Herz und Degen.

Für zwei Vorstellungen schlägt das Mittelsächsische Theater (MiT) seine Bühne in der Sommerkirche Mochau auf: am Freitag, 7. Juli 2023, und am Sonnabend, 8. Juli 2023, jeweils um 20 Uhr wird Calderón de la Barca's temperamentvolle Komödie „Dame Kobold“ gespielt.

Karten gibt es beim Publikumsservice im Döbelner Theaterfoyer. Weitere Stationen der Theatertruppe sind dann in den nächsten Wochen der Schlosspark Lichtenwalde sowie das Schloss Rochsburg. (MiT)



Lukas Reinsch (als Don Luis), Martin Ennulat als Cosme und Natalie Heiß als Isabel gastieren mit dem Ensemble der „Dame Kobold“ am 7. und 8. Juli 2023 in der Mochauer Sommerkirche. Foto: Mittelsächsisches Theater (MiT)/Lutz Weidler

Konzerte am Stiefelbrunnen

Döbeln. Zwei sommerliche Open-Air-Konzerte gibt die Mittelsächsische Philharmonie am Döbelner Stiefelbrunnen: Am Sonntag, 30. Juli 2023, um 17 Uhr dirigiert Generalmusikdirektor Attilio Tomaselto mitreißende Film-



Der Stiefelbrunnen ist im Sommer 2023 erneut Kulisse für zwei Open-Air-Konzerte der Mittelsächsischen Philharmonie. Foto: L. Weidler

musik. Am Sonnabend, 12. August 2023, um 20 Uhr heißt es „Out of the Dark“. Unter der Leitung von Martin Spahr und mit den Gesangssolisten Kirsten Scott und Yannik Gräf erklingen Songs der ganz Großen aus der Rock- und Popmusik in speziellen Orchesterarrangements. (MiT)

Operettenklassiker auf der Seebühne

Döbeln. „MeToo“ vor 150 Jahren: Oberst Ollendorf, ein alter weißer Mann, noch dazu Militär, hat die schöne Laura auf die Schulter geküsst. Die vornehme, aber verarmte junge Dame wollte das nicht dulden und wehrte sich: mit einem Fächerschlag ins Gesicht des übergriffigen Offiziers.

Daraufhin schmiedet der einen Racheplan: ein attraktiver Revoluzzer, lebenslustig, aber mittellos – der „Bettelstudent“ – wird reich ausgestattet und soll als angeblicher Fürst Laura den Hof machen. Prompt verlieben sich die beiden ineinander, es kommt zur Hochzeit – und auf dem Fest erfolgt die Entlarvung des falschen Fürsten. Dann jedoch nimmt die Geschichte einen unerwarteten Verlauf: Die Liebe der frischgebackenen Eheleute hat auch ohne Geld und Adelstitel Bestand, und wie es sich für eine Operette gehört,



Die Operette „Der Bettelstudent“ von Carl Millöcker ist der diesjährige Publikumsmagnet auf der Seebühne an der Talsperre Kriebstein. Foto: MiT/D. Müller

bekommt das Paar zum Happy-End beides dann doch noch zur Liebe obendrauf.

Vom 1. Juli bis zum 9. August 2023 gibt es auf der Seebühne Kriebstein insgesamt 25 Vorstellungen des Stücks. (MiT)

Stadtbibliothek / Stadtmuseum / Kleine Galerie

Buchsommer Sachsen eröffnet



Staatsministerin Barbara Klepsch (2. v. links) hat im Beisein von Henning Homann (3. v. links), Landtagsabgeordneter, Ralf Berger (hinten re.), Präsident des Landesamtes für Schule und Bildung, sowie Antje Fiedler (2. v. re.), Vorsitzende des Sächsischen Bibliotheksverbandes, in der Döbelner Stadtbibliothek den Buchsommer Sachsen 2023 eröffnet. Die Mitglieder der Jugendbuchjury bekamen ein Dankeschön für ihre Arbeit. Sie hatten aus einer Vielzahl an Neuerscheinungen die 10 Kandidaten für den Buchsommer-Leserpreis ermittelt.

Foto: M. Fricke

Döbeln. In der Döbelner Stadtbibliothek am Lutherplatz ist am 23. Juni der Buchsommer Sachsen 2023 eröffnet worden. Zu diesem Anlass empfingen Oberbürgermeister Sven Liebhauser und Kerstin Kleine, Leiterin der Stadtbibliothek, Sachsens Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch.

Für die Aktion Buchsommer, die bis zum 26. August 2023 andauern wird, hat die Stadtbibliothek Döbeln mehr als 120 neue Bücher gekauft. Um erfolgreich an der Aktion teilzunehmen, müssen insgesamt drei Bücher gelesen werden. Die elf- bis 16-jährigen Teilnehmer des Buchsommers können sich dabei aus mehr als 870 Titeln die passende Lektüre auswählen. Anschließend stellen sich die Leser den Fragen der Bibliotheksmitarbeiter zum Inhalt der Werke. Die erfolgreiche Lektüre wird in einem Leselogbuch vermerkt. Am Ende erhalten die Teilnehmer dann ein Zertifikat.

Die Stadtbibliothek Döbeln ist eine der ersten gewesen, die sich an der Aktion Buchsommer beteiligt und die Idee mit fünf weiteren Einrichtungen entwickelt hat. „Seit 2014 gibt es außerdem in Döbeln den 'Buchsommer Junior' für Schüler der 2. bis 4. Klasse“, informierte Sven Liebhauser. Für die jüngeren Leser stehen rund 470 Titel zur Auswahl. Beide Aktionen sind in

Döbeln sehr erfolgreich. Im Jahr 2022 beteiligten sich 224 Schüler am Buchsommer, 264 am Buchsommer Junior.

„Ziel des Buchsommers ist es, dass die Kinder und Jugendlichen das Lesen für sich entdecken“, so Staatsministerin Barbara Klepsch. Der Buchsommer steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert sowie durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. organisiert. Nach 2015 ist die Aktion bereits das zweite Mal in Döbeln eröffnet worden.

Die Muldestadt stellt zudem in diesem Jahr auch die Jugendbuchjury des Buchsommers. Die jungen Leser und Leserinnen im Alter von 13



Foto: Hanna Fricke

Buchsommer-Preisträgerin 2022: Lily S. Morgan aus Heidenheim.

bis 18 Jahren küren aus verschiedenen Neuerscheinungen die 10 Kandidaten für den Buchsommer-Leserpreis. Dieser Preis ging 2022 an Lily S. Morgan. Zur Eröffnung des Buchsommers in Döbeln gab die 33-Jährige eine Kostprobe aus ihrem Erstlingswerk „City of Burning Wings“, das dem Fantasy-Genre zuzuordnen ist. Die Autorin stammt aus Döbelns Partnerstadt Heidenheim. Es war ihr zweiter Besuch in Döbeln. „2022 ist mir hier der Preis verliehen worden“, so Lily S. Morgan. (mf)

Sommerferien in der Bibliothek

- ▶ **Spielerischer Ferienspaß:** Vom 10. bis zum 28. Juli 2023 haben die Hortkinder die Möglichkeit, in der Bibliothek Spiele im Großformat vor Ort zu testen.
- ▶ **„Der Regenbogenfisch entdeckt die Tiefsee“:** Mit dieser Geschichte gehen die Hortkinder vom 31. Juli bis zum 18. August 2023 auf Rätseltour durch die Bibliothek.
- ▶ **„Fredde und der Fluch der magischen Tiere“:** Kinder der dritten bis sechsten Klasse sind dazu eingeladen, die Bibliothek bei einem 60-minütigen Rätsel auf besondere Weise zu entdecken. Sie erleben hautnah, wie eine Abenteuergeschichte zum Leben erweckt. Die öffentliche Ferienveranstaltung findet am 20. Juli, am 3. August sowie am 17. August jeweils ab 10 Uhr statt. (mf)

Für alle Veranstaltungen wird um Voranmeldung unter Telefon 03431 710 335 oder per E-Mail an stadtbibliothek@doebeln.de gebeten.

Sommerferien im Stadtmuseum und der Kleinen Galerie

- ▶ **Kunstgeflecht:** Unter Anleitung von Anja Fischer haben Ferienkinder die Gelegenheit, aus Stoff, Metall oder Pappe wunderbare und kunterbunte Bilderwelten zu erschaffen. Termin: 19. Juli von 10 bis 12 Uhr Teilnahmegebühr: 1,50 Euro
- ▶ **Schmuckeln:** Wie aus Tintenfischknochen und Zinn ein einzigartiger Anhänger für Ketten oder Schlüssel entstehen kann, das können Interessierte mit Karolina Kempe ausprobieren. Termine: 26. Juli, 2. August, 10 bis 12 Uhr Teilnahmegebühr: 3 Euro
- ▶ **Farbdruck:** Julia Kaltfofen von der Siebdruckwerkstatt des Treibhaus e. V. zeigt den Ferienkindern die Siebdrucktechnik. Mit diesem Verfahren lassen sich Notizbücher, Shirts, aber auch Taschen mit verrückten Farben und Formen gestalten. Termine: 9. August, 16. August, 10 bis 12 Uhr Teilnahmegebühr: 3 bis 5 Euro

Weitere Informationen gibt es im Stadtmuseum unter Telefon 03431 579 138 sowie per E-Mail an stadtmuseum@doebeln.de. Über diese Kontakte sind auch Anmeldungen von Gruppen an zusätzlichen Terminen nach Absprache möglich. (mf)

So lernen die Regenbogenschüler an der Nordstraße

Döbeln. „Meine Heimat – Döbeln“ lautete der Titel des Projektes, dem sich die Schüler und Schülerinnen der Regenbogenschule Döbeln im Schuljahr 2022/23 gewidmet haben. Passend dazu hatte sich Oberbürgermeister Sven Liebhauser zum Besuch angekündigt und den Fragen der Kinder gestellt. Die wollten von dem Stadtoberhaupt nicht nur wissen, was er als Chef im Rathaus alles für Aufgaben hat, sondern erkundigten sich auch nach dessen Musikgeschmack, Haustieren, Traumberuf als Kind sowie seinem Lieblingsessen. Und machten dem Stadtoberhaupt deutlich, dass sie schon einiges über ihre Heimat wissen. Anschließend gab es für Sven Liebhauser einen schülergeführten Rundgang durch das Haus.

Am Ende zeigte sich der Oberbürgermeister sichtlich beeindruckt von der Einrichtung an der Nordstraße, die sich in Trägerschaft des Landkreises befindet. Das Schulgebäude ist modern, hell und geräumig gestaltet. Im Haus befinden sich neben den Klassenräumen auch eine barrierefreie Küche, eine Sauna sowie ein Therapiebecken. Die Außenflächen mit Spiel- und Sportplatz sind neu gestaltet und bieten in den Pausen und nach dem Unterricht viel Abwechslung für die Schüler. Voraussichtlich im Herbst 2023 soll das letzte Stück des Schulhofes mit Tischtennisplatte und einer weiteren Schaukel hergerichtet werden, sagt Schulleiterin Heike Becker.

Knapp 70 Mädchen und Jungen, die spezielle geistige Förderung benötigen, lernen an der Regenbogenschule. Sie sind aufgeteilt in 8 Klassen zu je 8 bis 11 Schülern. Die Klassenräume sind zweigeteilt. Im vorderen Bereich befinden sich die Schultische, im hinteren, der mittels Raumteiler abgetrennt werden kann, bestehen Rückzugsmöglichkeiten. Die gesamte Pflichtschulzeit kann an der Regenbogenschule absolviert werden. Die Gruppen teilen sich auf in Unter- und Mittelstufe sowie Ober- und Werkstufe. In der Werkstufe werden die Schulabgänger auf das Berufsleben vorbereitet. „Hier arbeiten wir – neben den Werkstätten für Behinderte in Roß-



In der Keramikwerkstatt der Döbelner Regenbogenschule waren Leon, Angelie und Tim (von links) kreativ tätig und haben unter Anleitung von Ulrike Hansch (rechts), stellv. Schulleiterin, Türme konstruiert. Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mitte hinten) und Jana Finke, Sachgebietsleiterin Kitas/Schulen, waren bei ihrem Besuch vor Ort beeindruckt von der modernen und gut ausgestatteten Einrichtung an der Döbelner Nordstraße. Foto: Maria Fricke

wein und Hartha – auch mit einem Bauernhof in Auterwitz zusammen. Außerdem können die Schüler Praktika beim Hausmeister oder im Schulgarten absolvieren. Einige helfen auch bei der Betreuung und bei Küchenarbeiten in „Senioreneinrichtungen“, sagt Heike Becker. Vereinzelt gelinge es auch, die Schüler auf dem ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, zum Beispiel in der Garten- und Landschaftspflege.

Ziel des Teams der Schule mit derzeit 14 Lehrern und 11 pädagogischen Fachkräften ist es, die Kinder soweit es geht in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Täglich ein herausfordernder Job. Unterrichtsinhalte müssen verschieden vermittelt werden. „Mal arbeiten wir mit Bildern, mal mit Anfangsbuchstaben, Silben oder einfachen Texten“, beschreibt Heike Becker. Schüler mit mehrfacher Schwerstbehinderung haben einen Einzelfallhelfer an ihrer Seite.

Die Nachfrage nach einem Platz in der Schule ist steigend. Im kommenden Schuljahr werden 75 Mädchen und Jungen an der Nordstraße lernen. „Die Nachfrage war deutlich größer“, sagt die Schulleiterin. Aber mehr Plätze stünden nicht zur Verfügung. Die Regenbogenschule wurde im Mai 1995 eingeweiht. Zuvor wurden die Kinder in Räumen des „Sächsischen Krankenhauses Hochweitzschen“ betreut. Die Schule ist die einzige mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Altkreis Döbeln. Gleichartige Schulen gibt es in Frankenberg, Rochlitz und Freiberg. Die Döbelner Schüler erreichen die Schule meist mit dem Fahrdienst.

Im kommenden Schuljahr hofft die Schulleiterin auf weitere Unterstützung im Lehrerkollegium sowie eine Schulverwaltungsassistenz. „Das würde eine immense Entlastung für die Schulleitung bringen“, so Heike Becker. (mf)



Im Keller der Regenbogenschule befindet sich ein Therapiebecken. Fotos (3): Regenbogenschule Döbeln



Die Unterstufe nutzt den Turnraum der Schule, die Mittel-, Ober- und Werkstufe die alte Halle in Döbeln-Nord.



Viele Bewegungsmöglichkeiten haben die Schüler im neu gestalteten Außenbereich auf dem Gelände.



Rutschvergnügen in Keuern



Sowohl die Hort-Kinder aus der Grundschule in Technitz als auch die Kinder aus der direkten Nachbarschaft nutzen den Spielplatz an der Blücherstraße in Keuern gern. Die neue Rutsche kommt bei allen gleich gut an. Foto: Lutz Weidler

Keuern/Döbeln. Der Spielplatz an der Blücherstraße in Keuern hat seine Attraktion wieder – die Hangrutsche. Am 7. Juni 2023 ist das Spielgerät freigegeben worden. Seitdem ist die 18 Meter lange und 6,50 Meter hohe Edelstahlkonstruktion in reger Nutzung, sowohl von den Kindern aus der Nachbarschaft als auch als Ausflugsziel für Familien und Kita- sowie Hort-Gruppen aus der Umgebung.

Für Oberbürgermeister Sven Liebhauser war die Freigabe der Rutsche etwas Besonderes, denn das Bauwerk ist in Döbeln entstanden. „Das Döbelner Unternehmen atlantics GmbH hat die Rutsche hergestellt und den Bau auch mit 5000 Euro finanziell unterstützt“, so das Stadt- oberhaupt. Es ist die erste Rutsche des Unternehmens, die auf Döbelner Flur aufgebaut worden ist. Aber weitere werden folgen: Denn die atlantics GmbH arbeitet auch mit der Karls

Tourismus GmbH, Bauherr des Karls Erlebnis-Dorfes Döbeln/Mittelsachsen, zusammen. Karls hat ebenfalls 5000 Euro zur neuen Rutsche in Keuern beigesteuert. „Rund 10.000 Euro hat die Stadt investiert“, sagte der Rathauschef.

Mitarbeiter des Bauhofes haben den Aufbau der Rutsche mit begleitet und die nötigen Vor- sowie Nacharbeiten geleistet. So wurden am Hang in Handarbeit Fundamente gesetzt sowie im Auslaufbereich der Rutsche Palisaden erneuert und Fallschutzkies eingebracht. „Die Montage der Rutsche war aufgrund der Hanglage eine Herausforderung“, sagte René Clausnitzer, Technischer Leiter bei der atlantics GmbH.

Zeitnah werden auf dem Spielplatz noch eine Doppelschaukel sowie eine Nestschaukel montiert. Die bisherige Sechseckschaukel war in die Jahre gekommen und musste abgebaut werden. (mf)

14. Weinfest der besonderen ART

Döbeln. Das diesjährige Döbelner „Weinfest der besonderen ART“ findet am Sonnabend, 9. September 2023, statt – natürlich wieder auf dem idyllischen Lutherplatz an der Nikolaikirche. Vertreter aus Nah und Fern bieten Weine zum Probieren und Kennenlernen an und laden ein zu einer kleinen Weinreise durch fast die ganze Welt. Schmackhafte kulinarische Vielfalt rundet das Angebot ab und für beste Unterhaltung auf zwei Bühnen ist wieder gesorgt. Ob Krabambuli aus Dresden, die Road Brothers aus Clennen oder Townsfolk aus Halle – musikalisch geht es bunt und abwechslungsreich zu. Und wer die „Döbelner Reblaus 2023“ werden möchte, der sollte sich am Weinquiz beteiligen. Auf die Gewinner warten tolle Preise.

► **Das komplette Programm** gibt es ab Mitte August unter www.doebeln.de.

Mobile Verbraucherberatung

Döbeln. Die Verbraucherzentrale Sachsen wird zukünftig mit einem mobilen Beratungsangebot in Döbeln Station machen. Geplante Termine sind: 26. Juli 2023, 27. September 2023 sowie 25. Oktober 2023. Die Beratungen sind jeweils von 10 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt möglich. (mf)

Wissenswertes

► Eheschließungen

April 2023: 8

Mai 2023: 11

► Geburten

April 2023: 12

Mai 2023: 11

► Sterbefälle

April 2023: 27

Mai 2023: 31

Stand: 26. Juni 2023

Impressum – DOBLINA –

Das Döbelner Rathausjournal

► **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: info@doebeln.de, Oberbürgermeister Sven Liebhauser ► **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.

► **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: amtsblatt@doebeln.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicher lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen eingereicher Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. ► **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/ Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.

► **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: www.doebeln.de. Zusätzlich finden Sie unter: www.riedel-verlag.de die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: info@riedel-verlag.de. Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

Das nächste Rathausjournal erscheint am 21. September 2023